



DER SENKRECHTSTARTER

SUPERSONIC
pizzicato W. Killmayer,
R. Schumann:
Werke für Cello
und Klavier; Nicolas Altstaedt,
José Gallardo; 1 CD Genuin 10187;
06/10 (69'08)

Wir haben an dieser Stelle schon mehrmals auf das Ausnahmetalent des Cellisten Nicolas Altstaedt hingewiesen, der übrigens vor kurzem mit dem Crédit Suisse Award ausgezeichnet wurde und in diesem Zusammenhang sein Debüt mit den Wiener Philharmonikern unter Gustavo Dudamel beim Lucerne Festival gegeben hat. Auf der vorliegenden CD spielen Altstaedt und sein Klavierpartner José Gallardo 'Fünf Romanzen' und 'Acht Bagatellen' von Wilhelm Killmayer sowie 'Drei Romanzen' op. 94 und 'Fünf Stücke im Volkston' op. 102 von Robert Schumann. Killmeyers Werke erscheinen darüber hinaus hier als Weltersteinspielung.

Dass Altstaedt ein Interpret ist, dem die musikalische Botschaft sehr am Herzen liegt, das hat der Cellist in seinen vorherigen Einspielungen bereits zur Genüge bewiesen. So klingen Wilhelm Killmeyers Werke sehr engagiert und persönlich, vor allem aber in einer wunderbaren Transparenz. Killmayer, dem jeder Ton wichtig ist und bei dem auch jeder Ton etwas sehr Körperliches besitzt, findet in Altstaedt und Gallardo zwei exzellente Fürsprecher, die sich einerseits als Team bestens verstehen, andererseits mit jedem Ton versuchen, der Musik gerecht zu werden. Gleiche Stärken auch bei Schumann. Altstaedt genießt förmlich den warmen Klang seines Cellos, lässt die üppig aufbereiteten Klangfarben in sich verlaufen, während Gallardo mit seinem präzisen Klavierspiel den Rahmen steckt.

Trotz aller Farbenfreude und Sinnlichkeit klingen Schumanns Werke aber stets frisch und schlank. So ist diese CD ein doppelt und dreifacher Gewinn, zum einen, weil Nicolas Altstaedt und José Gallardo einfach atemberaubend musizieren, zum anderen, weil wir hier die herrlichen Werke von Wilhelm Killmeyer entdecken dürfen und weil selbst die altbekannten Schumannstücke in neuer Frische und Farbenpracht erstrahlen dürfen. Steff